Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Stadtentwicklung und Stadtplanung**
Verfasser/in	Färber, Stephan
Vorlage Nr.	226/2015
Datum	08.12.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	17.12.2015	

Betreff:

Anträge zur Wohnraumsituation

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage zu den wohnraumpolitischen Anträgen

- der CDU vom 04. November 2015,
- der Freien Wähler vom 02. November 2015 sowie
- der Grünen vom 30. April 2015

zur Kenntnis.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Die Fraktionen weisen in ihren Anträgen auf eine Knappheit an Wohnraum hin, der im gesamten Wohnungsmarkt und nicht nur bei bestimmten Wohnformen zu beobachten sei. Entsprechend wird angeregt, neben den bereits laufenden Untersuchungen in Form des Potentialmodells die Gebiete „Alte Rheinfelder Straße" (Salzert II) (Antrag CDU, Grüne und Freie Wähler) sowie „Bühl III" (Antrag Freie Wähler) schnellstmöglich als Baugebiet zu entwickeln.

Hierzu laufen bereits mehrere Prozesse. Neben dem Potentialmodell zur Findung von Flächenreserven im Innen- und Außenbereich ist die Verwaltung ebenfalls damit beauftragt, für die Gebiete eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu erstellen (siehe Vorlage 155/2015 „Wohnungsmarktbericht 2015"). Darüber hinaus ist auch im laufenden Leitbildprozess mit Aussagen der Bevölkerung zu rechnen, welche Entwicklung sie für die Stadt Lörrach anstreben. Mit Aussagen aus dem Leitbild-Prozess ist Ende des zweiten Quartals 2016 zu rechnen, zur selben Zeit soll für die beiden Gebiete auch beim Potentialmodell eine Entscheidungsgrundlage vorliegen.

Beim Gebiet „Alte Rheinfelder Straße" geht es nicht nur um eine Entscheidung des „ob", sondern insbesondere um die Frage „wie viel". Darüber hinaus muss geklärt werden, welche zusätzlichen Anforderungen das neue Gebiet zu erfüllen hat, um auch dem bereits bestehenden Gebiet einen Mehrwert zu bieten. Qualifizierte Entscheidungsgrundlagen werden hierzu im zweiten Quartal 2016 erwartet. Es ist geplant, diese im Rahmen einer Gemeinderatsklausur vorzulegen.

Gerd Haasis
Kommissarischer Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung und Stadtplanung